



# GRIDIRON

Offizielles Magazin der 1844 Freiburg Sacristans

Ausgabe 2-2021 | 1 Euro

iburg.de

## AUFTAKT ATTACKE

### REVIEW.

Saisonstart gegen  
Weinheim

### IM INTERVIEW.

Coach Levy



### KELLERDUELL?

Richtungsweisendes Heimspiel

### AKTUELLER STAND.

Ergebnisse und Tabellen

REGIONALLIGA SÜDWEST

## HEIMSPIEL 29.08.

HEUTE ZU GAST:

## STUTTGART

## SILVER ARROWS

KICKOFF 15:00 UHR



HIER ZUM SPIEL ANMELDEN:



WIR WERDEN UNTERSTÜTZT DURCH:



www.offsetdruckbernauer.de

WWW.FT1844.DE/SACRISTANS /SACRISTANS  
 /FREIBURG\_SACRISTANS\_OFFICIAL  
 /FREIBURGSACRISTANSJUNIORS



# DOC A SPORTS

## YOUR PARTNER IN TEAM SPORTS

BÖBLINGEN • BOCHUM • MANNHEIM • LEVERKUSEN



### VICIS®

THE NEXT LEVEL IN DESIGN,  
PROTECTION, AND PERFORMANCE

VIRGINIA TECH™



HELMET RATINGS

INTRODUCING

## ZERO2™

UNPRECEDENTED PERFORMANCE  
TOP-RANKED HELMETS  
BY THE NFL AND NFLPA

**AVAILABLE**

IN

**JUNE 2021**



[WWW.DOCA-SPORTS.COM](http://WWW.DOCA-SPORTS.COM)



## Inhaltsübersicht | 29. August 2021



**Endlich wieder Football** - die Vorfreude war riesig auf das erste Spiel zu Hause seit zwei Jahren. Spannend war es auf jeden Fall für die rund 300 Fans im FT-Sportpark. Am Ergebnis lässt sich allerdings noch was machen.

**Titelbild:**  
Sacristans Linebacker Adrian Petri im Angriffsmodus.  
Foto: Jochen Kern

Unserer heutigen GRIDIRON Ausgabe stellen wir euch unseren neuen Headcoach Gray Levy im Interview vor. Wir blicken auf das erste Saisonspiel zurück und auf eine Begegnung mit einem NFL Profi. Zudem richten wir den Blick auf unseren heutigen Gegner die Silver Arrows. Wir haben in dieser Ausgabe bewusst auf Spielerklärung und Regeln verzichtet, da wir glauben, dass mittlerweile die Grundprinzipien unseres Spiel in der Mitte der Gesellschaft angekommen sind - Dank Pro7Maxx und Co.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und Stöbern. Bleibt alle gesund, damit ihr auch in Zukunft noch den American Football in Freiburg unterstützen könnt!

## Viel Erfolg!



Unser U19 Spieler Luca Batchen ist seit Mitte August an der North Cross School in Roanoke, Virginia. Er wird die Highschool besuchen und für das Footballteam, die Raiders spielen. Luca kam über die Gridiron Imports Foundation an die Schule. Mehr Infos zur Schule findet ihr unter:

<https://www.northcross.org/>

Wir wünschen Luca viel Erfolg auf seinem Weg in den USA!

## Inhaltsverzeichnis

Grußwort	5
Rückblick Weinheim	7
Interview Coach Levy	8-11
Spieltermine 2021	12
Unser Gegner heute	13
Tabelle & Ergebnisse	14-15
Sponsoren & Partner	16
Förderverein	17
Meeting Jakob Johnson	19-21
Roster	22
Game Faces	23
Join the Huddle	24
Impressum & Kontakt	26
Sneak Preview	27





### Solides Debüt.

Unsere Defense zeigte gegen die Weinheim Longhorns die gewohnt starke Form. Nur zwei Mal gelang es den Gästen das Freiburger Verteidigungsbollwerk zu durchbrechen. Outside Linebacker Daniel Wiestler hat hier den Weinheimer Quarterback Marvin Klaus im Fokus. Daniel ist seit vielen Jahren einer der Stützfeiler der Sacristans Defense. Der 23-jährige kommt aus der eigenen Jugend. Bild: Jochen Kern



## Liebe Freunde des American Footballs in Freiburg,

30 Jahre sind für Football in Deutschland eine echt lange Zeit. Als Team der zweiten Football-Generation kamen wir in den 1990ern in Freiburg an. (Als erste Generation würde ich all die Teams bezeichnen, die bereits in den 1980ern und davor den Sport aufgenommen haben.) Als letzter verbliebener Abteilungsaktiver aus dem Gründungsjahr durfte ich die Entwicklung in den drei Jahrzehnten miterleben und bin davon beeindruckt, was wir hier gemeinsam mittlerweile geschaffen haben. Klar, wir sind noch lange nicht am Ziel und haben auch noch viel vor uns.

Die pubertäre Phase der 90er haben wir gut überstanden und seit Anfang der 2000er Jahre stehen die Weichen auch sportlich auf Erfolg. Während wir in den Spielzeiten der 90er lediglich zwei Mal eine „Winning Season“ einfahren konnten, gelang uns das im Jahrzehnt der 2000er Jahre gleich acht Mal, davon zwei Mal in der Regionalliga. Das Schöne hier ist, dass wir unsere gemeinsame Arbeit nicht nur am sportlichen Erfolg messen. Logisch wollen wir jedes Spiel gewinnen. Aber es gibt mehr als die Zahlen auf der Anzeigentafel am Ende des Spiels. Football vermittelt wie kein anderer Sport für die Gesellschaft wichtige Werte. Zuverlässigkeit, Respekt, Ehrlichkeit, Vertrauen, Disziplin, Mut und Teamarbeit braucht es im American Football, um als Mannschaft erfolgreich zu sein. Diese Prinzipien, die unsere Jüngsten im Flagfootball schon vermittelt bekommen, funktionieren nicht nur auf dem Feld.

Auch nach 30 Jahren bleiben wir nicht stehen, sondern entwickeln uns permanent weiter. Das geht oft nur in kleinen Schritten, denn viele schaffende Hände sind ehrenamtlich aktiv und dies fordert Zeit und manchmal ein wenig Geduld. Die Früchte dieser Arbeit ernten wir nach und nach. In unseren Jugendlichen sind über 30 Trainer aktiv, die meisten selbst ehemalige Jugendspieler im Verein. Das Wachstum der vergangenen Jahre, durch den steigenden Football-Hype in Deutschland, lässt den Plan einer zweiten Herrenmannschaft Realität werden. Hätte Corona hier keinen Strich durch die Rechnung gemacht, wäre die Zweite wohl schon im Spielbetrieb aktiv.

Corona. Die Pandemie hat uns auch im Jugendbereich spürbar getroffen. In allen Altersklassen spüren wir die Auswirkungen und auch das Verwässern der oben genannten Werte. Dies wird eine unserer großen Aufgaben in den kommenden Monaten hier entgegenzusteuern und das Fundament der Abteilung wieder zu stabilisieren.

Das vergangene Jahr hat auch einige abteilungsinterne Umbrüche mit sich gebracht, die sich allesamt bislang als



sehr positiv erweisen. Unser neuer Abteilungsleiter Patrick Lautenbach hat gut in seine neue Rolle gefunden und mit der Ankunft unseres neuen Headcoaches zu Beginn des kommenden Jahres, wird auch hier mehr Entlastung für diejenigen kommen, die aktuell mehrere Aufgaben gleichzeitig stemmen.

Eines muss ich zum Schluss aber auch ganz klar festhalten. Ohne die FT wären 30 Jahre American Football in Freiburg nicht in dieser Form möglich gewesen. Wir hatten immer gute Rahmenbedingungen, dank der Zugehörigkeit zur FT und mussten uns nie mit den Alltagsorgen der eigenständigen Football-Vereine rumschlagen. In so einem Umfeld kann man gut wachsen. Und wer die Pläne der FT für den Umbau kennt weiß, dass in den kommenden Jahren hier sehr viel passieren wird. Und wir werden ein Teil davon sein. Es geht voran. Schritt für Schritt.

Ich wünsche allen Fans, Besuchern und Freunden, unseren Spielerinnen und Spielern auch in den nächsten 30 Jahren faire, tolle und natürlich erfolgreiche Spiele im FT-Sportpark und das Gefühl, Teil von etwas Besonderem zu sein.

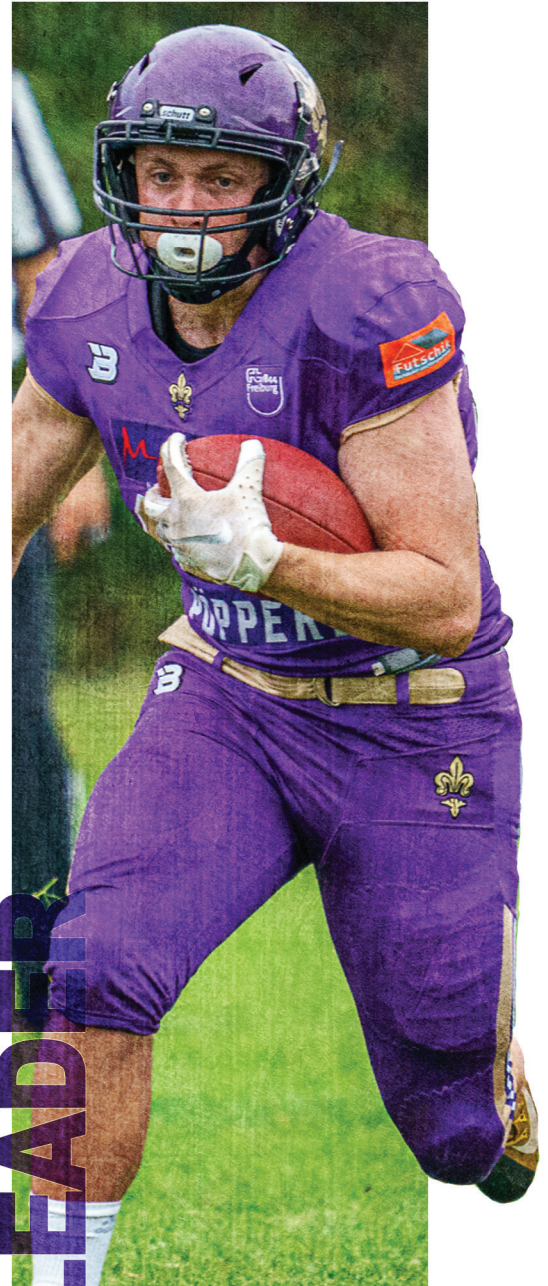
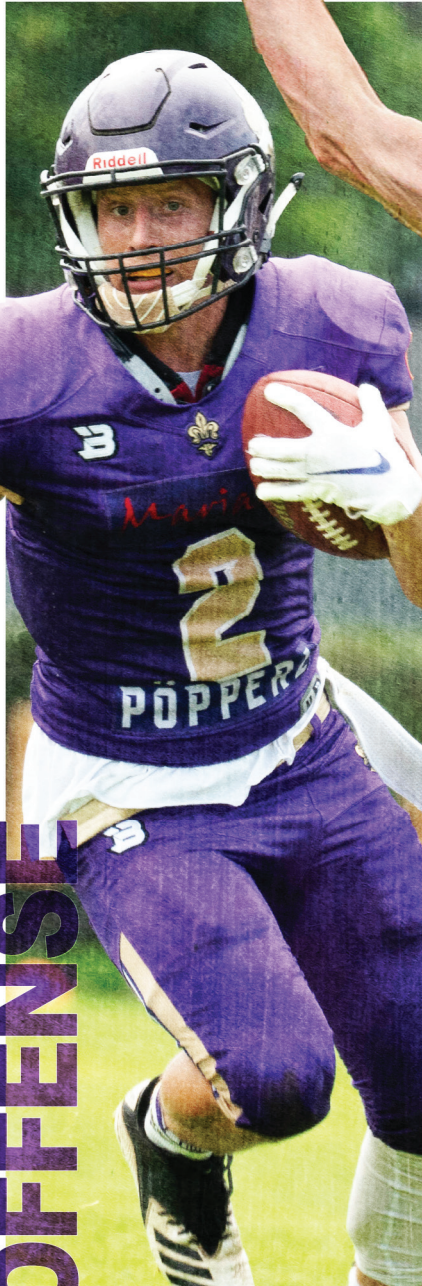
Jochen Kern  
 FT 1844 Freiburg  
 Abteilung American Football  
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit





*Freiburg*  
**SACRISTANS** vs *Weinheim*  
**LONGHORNS**

15.08.2021



OFFENSE

STATS

LEADER

*Max*  
**KIRSCH**  
6 REC - 113 YDS - 1 TD

*Luca*  
**SCHLER**  
17 CMP - 34 ATT - 175 YDS - 2 TD - 2 INT  
3 RUNS - 11 YDS - 1 TD

*Jan*  
**PETERS**  
8 RUNS - 79 YDS



# Starke Leistung wird nicht belohnt



## - Sacristans unterliegen Weinheim Longhorns mit 21:25

Football is back in Freiburg. Nach knapp zweijähriger Zwangspause wurde am Sonntag vor zwei Wochenend-lich wieder das ovale Leder bewegt. Zu Gast im Schwarzwald waren die Weinheim Longhorns, gegen die es bereits in der Vergangenheit heiße Duelle gab. Passend dazu sahen knapp 300 Zuschauer eine spannende Partie, bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um die 30°C.

Beide Teams begannen konzentriert und versuchten durch abwechselndes Pass- und Laufspiel den Gegner abzutasten. Vor allem die Freiburger Defense, die sich unter der Woche intensiv auf den Gegner eingestellt hatte, ließ wenig Raumgewinn zu und wenn, dann war sie rasch zur Stelle. Für das erste Highlight des Spiels sorgte Sacristans Safety Nils Gonsior, der einen wichtigen Fumble tief in der eigenen Hälfte forcierte. So entwickelte sich ein munterer Schlagabtausch auf äußerst sehenswertem Niveau. Die Freiburger Offense war es schließlich, die zuerst Punkte auf die Anzeigetafel brachte. Angeführt von Quarterback Luca Schler marschierten die Messdiener zielstrebig übers Feld. Dabei war sich der wiedergenesenen Spielma-cher auch nicht zu schade, fehlende Yards und Inches selbst zu erlaufen. Wide Receiver Jannik Arnold war es schließlich, der einen 11-Yard-Pass in die Endzone zum Touchdown fangen konnte. Den anschließenden Extra- punkt verwandelte Kicker Janik Diels mühelos zum 7:0.

Dass die Gäste nicht umsonst zu den Favoriten auf den Aufstieg zählen, zeigten sie direkt im Anschluss. Zuerst schlossen sie einen sehenswerten Drive mit einem 1-Yard- Lauf von Runningback Kino Zachary zum Touchdown ab und verwandelten anschließend auch ihre 2-Point Conver- sion durch Sören Brunst problemlos. Im zweiten Quarter konnten die Gäste ihre knappe Führung durch ein 20-Yard- Field Goal von Selim Yagiz auf 11:7 ausbauen. Glück im Unglück hatten die Freiburger als 14 Sekunden vor Halb- zeit ein Snap misslang und die Longhorns in allerbeste Feldposition brachte. Doch der darauffolgende Fieldgoal- versuch wurde von Marvin Müller geblockt, so dass es mit 7:11 in die Halbzeitpause ging.

Die Sacristans Coaches nutzten die Unterbrechung um ih- ren Jungs neuen Mut zuzusprechen. Man müsse nur an sich glauben, dann sei der Sieg gegen einen vermeintlich ebenbürtigen Gegner möglich. So war es nicht verwun- derlich, dass die Freiburger hochmotiviert aus der Kabine kamen. Zuerst erzwang die Sacristans Defense ein 3-and- out, daraufhin marschierte die Offense der Freiburger ein- drucksvoll übers Feld. Ein Quarterback Sneak von Luca Schler mit anschließendem Extra Point von Janik Diels brachte die Südbadener erneut mit 14:11 in Führung.

Sonntag, 15.08.2021, 15:30 Uhr, FT-Sportpark Freiburg					
	<b>21:25</b>				
FT 1844 Freiburg Sacristans	Q1	Q2	Q3	Q4	Final
Weinheim Longhorns	07	00	07	07	- 21
	08	03	00	14	- 25

Nach einem Turnover on Downs kamen die Longhorns in ihrer eigenen Hälfte in Ballbesitz und marschierten tond 60 Yards in Richtung Endzone. Die letzten zwei Yard be- sorgte erneut Runningback Kino Zachary und nach Zusatz- kick von Selim Yagiz hatte die Führung mit 18:14 zum vier- ten Mal gewechselt.

Im Gegenzug dann ein vorentscheidender Paukenschlag für die Gäste. Björn Buchold konnte im esten Spielzug nach dem Führungswechsel einen Freiburg Pass abfangen und über 19 Yards zu 25:14 Führung in die Endzone tragen (Zusatzkick Selim Yagiz). Die Freiburger zeigten sich aber wenig geschockt und Quarterback brachte seinen Man- nen entschlossen, den vorangegangenen Fehler wieder gut zu machen, aufs Feld zurück. Mit einem präzisen Pass bediente er Wide Receiver Max Kirsch, der das anschlie- ßende Laufduell mit der Weinheimer Rückraumverteidi- gung für sich entschied und nach 60 Yards den 21:25 An- schluss herstellte (Zusatzkick Janik Diels).

So ging es mit 21:25 und vier Minuten Restspielzeit in die Schlussphase - und die hatte es in sich. Die Freiburger mussten nun volles Risiko gehen um doch noch zu gewin- nen. So kam es letztlich dazu, dass ein tiefer Pass vom Weinheimer Felix Handloser abgefangen wurde. So muss- ten die Longhorns nur noch abknien und konnten so die Gameclock auslaufen lassen.

Beide Teams wurden mit Standing Ovations verabschiedet. Besonders hervorzuheben ist, dass es trotz der hohen In- tensität stets fair auf dem Feld zugegangen ist. Für die Sacristans heißt es nun Mund abputzen und weiterma- chen - schließlich kommt heute mit den Stuttgart Silver Arrows der nächste starke Gegner in den Breisgau.

## „Less is More. I believe in doing a few things very well.“

### Der neue Headcoach Gray Levy neuer Cheftrainer im Interview



Zum vierten Mal wird bei den Sacristans ein Coach aus Übersee das Kommando haben. 1994 war es Bobby Orr, Kanadier, der damals als Soldat in Lahr stationiert war, 1999 ebenfalls aus Kanada Damani Best, 2016 der US-Amerikaner Tim Tobin, der während der Saison zu den Messdiener stieß und nun Gray Levy.

Geboren in St. Louis, Missouri, hat Levy den Großteil seines Lebens im Westen der USA verbracht. Aufgewachsen in Palo Alto, Kalifornien, arbeitete der heute 53-jährige über 20 Jahren in Reno, Nevada, als Geschichts- und Sportlehrer an verschiedenen Highschools. Mit 20 Jahren stieg er ins Football Coaching ein. Eigentlich ist er eher mit Baseball groß geworden als mit Football.

Seine eigene Football Karriere als Left Guard dauerte nur seine Zeit an der Highschool in Palo Alto zwischen 1982 und 1986.

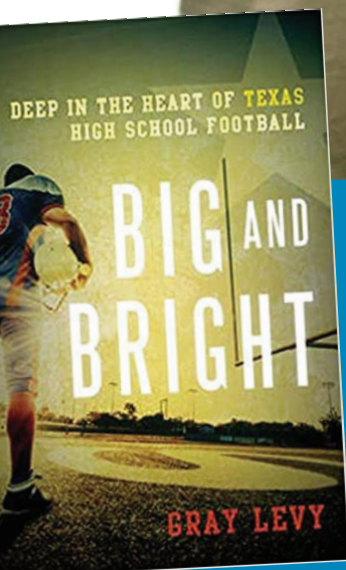
Im Jahr 1988 folgte dann der Einstieg ins Coaching. An acht verschiedenen Highschools im Großraum Reno nahm er unterschiedliche Rollen ein: Headcoach, Offensive Coordinator, Defensive Coordinator, Offensive und Defensive Line Coach, Linebacker und Runningback Coach. Seine bislang größten Erfolge in dem Bereich feierte er in den frühen 2000er Jahren, als er mit der Hug High School jährlich in den Playoffs stand und 2005 mit einer 12-2 Bilanz bis ins Nevada State Championship Game kam.

In Europa konnte er mit den Ravensburg Razorbacks große Erfolge feiern. 2015, in seinem ersten Jahr als Offensive Coordinator, gelang dem Team eine Perfect Season (10-0) und die Meisterschaft in der Regionalliga und der Aufstieg in die GFL 2. 2017 und 2018 war er dann erneut in Ravensburg und das Team schaffte zunächst die Vizemeisterschaft und im Folgejahr die Relegation zur GFL, die man dann aber gegen die Stuttgart Scorpions verlor. In seinen drei Jahren in Ravensburg führte das Team die Ligastatistiken in der Rushing und Scoring Offense an. 2019 ging es für ihn dann als Headcoach nach Polen zu den Olsztyn Lakers in der ersten Liga. Die Rahmenbedingungen waren hier aber deutlich andere als er sie aus Ravensburg gewohnt war. Hier konnte er viele Grundlagen anstoßen, die weit über 2-6 Sieg-Niederlagen-Bilanz hinaus gehen.

Neben seiner Tätigkeit als Lehrer und Coach hat Levy viele weitere Fähigkeiten. Er ist unter anderem Skilehrer, Minor League Baseball Platzwart, Highschool Baseball Schiedrichter, Rettungsschwimmer und vieles mehr. Insgesamt bringt der sympathische US-Amerikaner sehr viel Football- und Lebenserfahrung mit in der Breisgau.

Gray Levy ist seit 19 Jahren mit seiner Frau Terri verheiratet, er hat eine Tochter aus erster Ehe und ist auch schon Opa. Neben lesen, wandern, skifahren, Schiffsmodellbau und schreiben, verbringt er gerne viel Zeit mit seiner Familie und seinen Hunden.

Wir haben das Interview mit ihm auf englisch geführt und uns entschieden, es im Original zu veröffentlichen, um durch eine Übersetzung den Inhalt nicht zu verändern.



Coach Levy ist auch Buchautor. 2015 erschien sein Buch über Highschool Football in Texas. Hier konnte er Einblicke in die erfolgreichsten Highschool Football Programme sammeln und schildert diese in seinem Buch.

Mittlerweile ist das Buch auch bei Amazon erhältlich. Neugierig?





**You are a football coach for over 33 years. How has the game changed in that period and how have you experienced the changes as a coach? What were the biggest challenges during that time?**

The game was very different when I started. Everyone ran some version of a pro offense in the 80s and 90s. 2 backs, a tight end and 2 receivers. Moreover, we didn't worry about concussions in those days, and penalties for leading with the head or hitting an unprotected player didn't exist. The game was much rougher and practices were less organized with a lot more physical contact.

I look back at how we all coached back then and I wish I knew then what I know now. We were very inefficient. Often making our players too exhausted to perform, by running them into the ground, before we even started working of football skills.

Offensively, the spread offenses we run today are also much more efficient than the pro-style offense we used to rely on. We do much more with LESS schemes and assignments.

You asked about challenges. Challenges are what keeps me excited about coaching to this day. Every year and every team present NEW challenges, as every group has its own strengths, weaknesses and external limitations. This spring, for example, I coached a 5 game HS season that was condensed because of COVID restrictions. This created challenges I'd never had to deal with before. During my season in Poland, I had no assistant coaches and a practice field the size of an ice hockey rink...a definite challenge trying to prepare to play with these limitations. But the challenges are what makes the game interesting. After all these years coaching, I still LEARN new things every season. That's exciting for me.

**Besides being a coach, you are also an author. You also wrote a book on premier high school football programs in the state of Texas. Give us an inside peak into their keys for success.**

Texas has the best quality HS football and coaching in the US. I went to write the book, but also to learn from the best in that state. Of the 11 teams I spent time with 10 were playoff teams, three advanced all the way to Texas State Championship games and two won State Titles. I learned many things, good drills, lots of x's and o's, but what all these programs had in common were outstanding community support and coaches who studied film, held well organized practices and cared about the young athletes they coached.

There is a stereotype of Texas football that there is a "Win at all costs" mentality in the top programs. If that exists, I didn't see it. These were outstanding programs, that won championships, but never by putting wins in front of the kids who played.

**In your blog you describe the different mentalities in American football in the US and Germany/Europe. What are these main differences? How do players over here differ from those in the US?**

Athletics in the US is largely education-based (In college and high schools) while European sports are mostly private club-based. This makes a very big difference in the level of commitment. American players DON'T just miss practices without consequences, as they will see their coaches around campus during the school day.

For American HS and college athletes, sports teams are understood to be commitments where Europeans often see athletics as fun activities

Also, being "educational" American teacher/coaches connect athletics skills to "higher" character traits. Sports in the US are not simply "Fun". Sports are not just in schools to teach an active lifestyle. Their purpose is to teach, discipline, teamwork, goal-setting, the value of commitment and sacrifice etc.

This does create a different player. One of the challenges in Europe is to stress the importance of showing up to practices as European players are often quicker to miss be-



cause of minor injuries, birthday parties, etc.

Success in football only comes from outstanding preparation and preparation cannot occur on gameday.

**You also describe what it is like to come as an American into a European team and be the expert right away. How do you as an experienced football coach from the motherland of the sport see its quality in Germany?**

Germany is easily the most competitive football country in Europe. It has the most teams, the most exposure, the largest following and the highest quality coaches and players. I'm always amazed by the quality of knowledge I see in many German coaches, That said, Germany is still far behind North America. The US general population really only follows three sports; baseball, basketball and football. (With Canada and Mexico, you can add ice hockey and soccer). In the US football dwarfs everything else. The top two sports entities are the NFL and College Football.

European sporting interests are much more varied, soccer, team handball, mountain climbing, skiing, motor sports, basketball, hockey, volleyball and bicycle racing all have large followings.

As committed as German coaches and players are, they don't have the competition or opportunities to network and learn that I have living in the states.





My city is roughly the same size as Freiburg. The Sacristans are the home for your city's best football players and coaches, with your U-19 team playing in Germany's top league. This means your coaches are somewhat isolated, not having the benefit to often work with new coaches and see new ways of doing things. Your players must travel 100s of miles to face any competition as they are, by far, the best football players in the city. Reno has 11 high school football programs, thousands of players, hundreds of coaches and a division 1 university football program. I have worked on staffs with probably 100s of coaches and our high school teams face tough competition from other local schools only a few miles apart. Reno is pretty typical in the US. Many places, Texas for example, have much better competition than Reno. This environment has given me...and American player opportunities you just do not have in Europe.

**Talking coaching philosophy. How do you approach the job of a football coach? What is most essential for you?**

Less is More. Execution. I believe in doing a few things very well. Football does not need to be complicated. Teams win football game by executing their assignments, coming closer to perfection than their opponents, NOT by running more plays. Improving execution will always be a cornerstone to any program I coach.

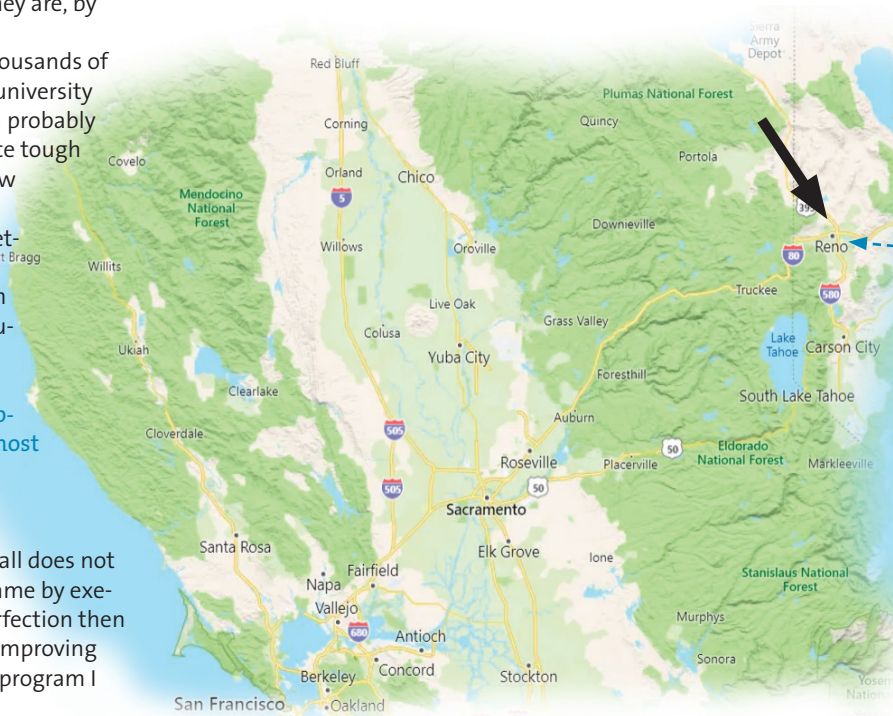
**Why is it attractive for you to coach over here?**

I really enjoy coaching grown men who have developed lives besides football. Coaching HS kids is great, but they are kids who haven't yet experienced many things. Also, as much as I appreciate and believe in the "higher mission" of teaching discipline, character and sacrifice, it's nice to simply coach football to people who are playing because they love the sport. Europeans don't play football because they expect to get famous or rich or be popular in school. They play because they love the game...for the game. And that's a fun situation for a coach. I also love that I can drink beer with my players after practices and games... something that would get me fired in the States. Finally, I love the opportunity to visit new places as something other than a "tourist". Most Americans lead somewhat sheltered lives, living in other countries has been a wonderful experience that has made me grow as a person and introduced me to many people I consider friends. I really loved my time in Ravensburg and am very excited about returning to Germany again.

**Let's talk about your new club. What expectations do you have as the head coach of the Sacristans?**

My foremost expectation and goal is to improve the club's preparation, knowledge of football and execution during practice and games... I don't focus on "wins"... If we improve our preparation, execution and knowledge, wins WILL follow.

**What do you like about the club so far?**





I like how committed the coaching staff seems. I'm very impressed by the detailed practice organization meetings I've been a part of. These are men who take what they do seriously and put in hours to improve. A phrase that has come up in recent years in the coaching community is "Embrace the Grind" the grind being the drudgery, the hard work, behind the scenes, that can be tedious and boring... I see a group in Freiburg that "Embraces the Grind."

**As Offensive Coordinator with the Ravensburg Razorbacks you had played Freiburg once and did beat the Sacristans at the time. Have you seen anything of our city yet?**

Actually, we played the Sacristans in Ravensburg in 2015, so I've never seen a game in your city. I did take a day trip to Freiburg in 2017, during a bye week. I remember walking around the beautiful no-car city center (a feature of most German cities and something I really enjoy). I had lunch at a nice outdoor café before driving back to RV. I also remember the beautiful countryside around Frieberg. I very much look forward to hiking, swimming and even skiing in the Black Forest

**Your offense with the Razorbacks was one of the most explosive in the third division and in GFL2. What can the Sacristans and their fans expect to see? And what does it take for the program to reach a GFL2 level?**

I give much of the success we had in Ravensburg to the outstanding players, German and American, who carried out the game plans. I cannot step on the field, throw a pass or a block or make a tackle. All a coach CAN do is put the players in position to be successful. We were successful at limiting mistakes and running schemes the players could learn and understand.

I hope the Sacristan fans will see a team that performs fundamental football skills; tackling, blocking, running, passing and catching well...whether they recognize this or not! I also hope they see a team that plays with desire and intensity, a team that never quits or hangs their heads, a team that fights until the final second comes off the clock.

In my mind, winning the Regionaliga and getting to the GFL2 is not complicated. TEAMWORK, 11 players on offense, 11 on defense and 11 on special teams all working together as one is what successful football is all about. I don't believe you need a dominant athlete to win in the 3rd league, what you do need is 11 GOOD players on the field who are all on the same page, working for the same goal...and you need the for 100 + plays a game. If you get this, good results will follow.

Entfernung Luftlinie  
5593 Kilometer







15.08. |

Weinheim Longhorns

@stuttgartsilverarrows

#umdrei  
#kickoff



12.09. |

Holgerlingen Twister

@holzgerlingen\_twister

29.08. |

Stuttgart Silver Arrows

@albershausencrusaders



25.09. |

KIT SC Engineers

@kitsc\_engineers

19.09. |

Albershausen Crusaders

#kickoff #umvier

@pforzheimwilddogs



03.10. |

Pforzheim Wilddogs

@afcvbw  
#regiosuedwest

#30years  
#sacristans  
#football  
@ft1844freiburg







## Die Stuttgart Silver Arrows: badisch-schwäbisches Derby.

Die Stuttgart Silver Arrows wurden 1997 durch den Zusammenschluss der Stuttgart Bats und Stuttgart Stallions gegründet und zählen seither zu den etabliertesten Teams im Südwesten. Zu den größten Erfolgen zählt sicherlich die mehrmalige Teilnahme an der GFL 2 Mitte der 2000er Jahre. Heimspielstätte der Silver Arrows ist das „Stadion an der Festwiese“, unweit des Cannstatter Wasen. Neben einem Seniors Team, stellen die Schwaben auch Jugendmannschaften für jede Altersgruppe, sowie ein äußerst erfolgreiches Cheerleading Squad.

Das letzte Aufeinandertreffen beider Teams liegt bereits einige Jahre zurück. Im Jahr 2016 gewannen die Stuttgarter, damals noch in der Oberliga BW, zu Hause gegen die Sacristans denkbar knapp mit 13:6. Im Rückspiel im FT-Sportpark fegten die Sacristans die Silberpfeile dann mit 41:12 vom Platz. Als eines der wenigen Teams in Baden-Württemberg konnten die Silver Arrows vergangenen Herbst sogar zwei Spiele bestreiten, bevor die Saison coronabedingt abgesagt wurde.

Der heutige Headcoach der Silver Arrows, Jürgen Doh, traf 1994 – damals noch als Spieler – zum ersten Mal auf die Sacristans. Beim Vorbereitungsspiel auf die Verbandsliga Saison gab es für die Breisgauer in der Landeshauptstadt eine 3:27 Niederlage gegen seine Stuttgart Stallions.



Aktuell stehen beide Teams am Tabellenende der Regionalliga Südwest. Nachdem die ersten beiden Partien der Saison gegen die Holzeringer Twister mit 7:22 und Alberhausen Crusaders mit 0:34 verloren gingen, dürfte bei der verkürzten Saison mit nur sechs Spielen der Fokus für die Silberpfeile eher auf dem Klassenerhalt liegen. Inwieweit die Konkurrenzsituation durch das neugegründete ELF-Team Stuttgart Surge mit hineinfließt lässt sich nur schwer abschätzen. Nichts desto trotz erwartet die Sacristans ein hoch motiviertes Team, das alles daran setzen wird, die ersten Punkte mit in die Landeshauptstadt zu nehmen und die rote Liga-Laterne vorerst an uns abzugeben. Es wird also spannend!

Andreas Metzger

### Bilanz gegen die Silver Arrows

4 Spiele / 3 Siege / 1 Niederlagen  
106:44 TD-Punkte (+62)

Regionalliga Mitte

09.05.2010 Sacristans - Silver Arrows 22:12

13.06.2010 Silver Arrows - Sacristans 7:37

Oberliga Baden-Württemberg

16.04.2016 Silver Arrows - Sacristans 13:6

12.06.2016 Sacristans - Silver Arrows 41:12



Das letzte Aufeinandertreffen beider Teams liegt bereits 5 Jahre zurück. Damals entschied jedes Team ein Spiel für sich.

Click Click

<https://www.football-aktuell.de/>

Wenn ihr glaubt, wir haben alle unsere Ergebnisse im Kopf... weit gefehlt! Auch wir schauen nach. Ein gutes Portal für deutschen Football ist [football-aktuell.de](https://www.football-aktuell.de/). Hier sind wir heute auch mit 54% Siegchance leicht favorisiert. **Schaut mal rein!**



## Tabelle Regionalliga Südwest

#	Team	Punkte	TD	(Diff.)
1	Holzgerlingen Twister	04:00	58:39	19
2	Weinheim Longhorns	03:01	39:35	4
3	Pforzheim Wilddogs	03:01	23:20	3
4	Albershausen Crusaders	02:02	40:9	31
5	Karlsruhe Engineers	00:02	32:36	-4
6	FT 1844 Freiburg Sacristans	00:02	21:25	-4
7	Stuttgart Silver Arrows	00:04	7:56	-49

Tabelle Stand 28.08.2021

Ergebnisse & Tabellen unter: [www.afcvbw.de](http://www.afcvbw.de)



Klemm & Meier  
architektur + immobilien



[www.klemm-meier.de](http://www.klemm-meier.de)



## Bisherige Spiele in der Regionalliga Südwest

### 1. Spieltag 15.08.

Albershausen Crusaders - Pforzheim Wilddogs	6:9 (0:0/0:0/6:3/0:6)
Stuttgart Silver Arrows - Holzgerlingen Twister	7:22 (0:6/0:3/7:6/0:7)
Freiburg Sacristans - Weinheim Longhorns	21:25 (7:8/0:3/7:0/7:14)

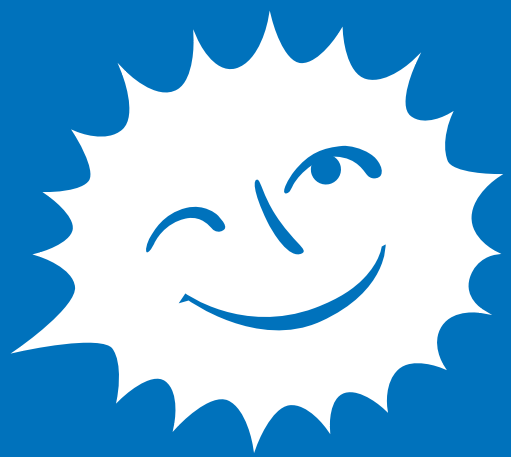
### 2. Spieltag 21./22.08.

21.08. Holzgerlingen Twister - Karlsruhe Engineers	36:32 (7:6/14:14/8:6/7:6)
22.08. Albershausen Crusaders - Stuttgart Silver Arrows	34:0 (14:0/13:0/7:0/0:0)
22.08. Pforzheim Wilddogs - Weinheim Longhorns	14:14 (0:0/12:7/2:0/0:7)

### Ausblick 3. Spieltag 28./29.08.

Karlsruhe Engineers - Pforzheim Wilddogs	15:00, KIT-SC-Kunstrasenplatz
Freiburg Sacristans - Stuttgart Silver Arrows	15:00, FT-Sportpark
05.09. Weinheim Longhorns - Holzgerlingen Twister	15:30, Sepp-Herberger-Stadion

# Klimaschutz? Sofortmaßnahme!



## Jetzt zu 100% Ökostrom mit Klimaschutz-Fördereffekt wechseln!

Unser Ökostrom stammt von Produzenten, die nicht mit der Atom- und Kohlewirtschaft verflochten sind. Als genossenschaftlicher Versorger, der aus einer Bürgerinitiative stammt, bringen wir die Energiewende vor Ort und weltweit voran. Zum Beispiel mit unserem 1,7 Millionen € starken Förderprogramm. Hier unterstützen wir neben Klimaschutzprojekten in vielen Ländern auch unsere Kunden bei ihrer persönlichen Energiewende. Denn Klimaschutz gelingt nur gemeinsam!

[www.ews-schoenau.de](http://www.ews-schoenau.de)

Empfohlen von:



atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.



**Wir danken unseren Sponsoren und Partnern**  
für die teilweise langjährige Treue und Partnerschaft.

# PÖPPERL

**Bauträger Gernot Pöpperl**

[www.bautraeger-poepperl.de](http://www.bautraeger-poepperl.de)

# Maria

BAR FOOD MUSIC

**Maria Bar**

[www.maria-bar.de](http://www.maria-bar.de)

# BERNAUER OFFSETDRUCK

[www.offsetdruckbernauer.de](http://www.offsetdruckbernauer.de)

**Offsetdruck Bernauer**

[www.offsetdruckbernauer.de](http://www.offsetdruckbernauer.de)



**Hackl's zapfBar**

[facebook.com/hacklfreiburg](https://facebook.com/hacklfreiburg)

A logo for Thomas Futschik. It features a stylized orange and grey roof graphic above the text 'Thomas Futschik' in a large, bold font. Below that, in a smaller font, is 'Dachdecker- und Klempnermeister'. At the bottom, there is contact information: 'Im Greut 14 Tel.: 07471 / 741 27 25 E-Mail: info@futschik.com 72406 Bisingen Fax: 07471 / 910 85 12 Internet: www.futschik.com'.

**Thomas Futschik**

[www.futschik.com](http://www.futschik.com)



**Doc A. Sports**

[www.doca-sports.com](http://www.doca-sports.com)



**H&S Brothers Meal**

[facebook.com/HSbrothersmeals](https://facebook.com/HSbrothersmeals)



# Förderverein Abteilung American Football der FT 1844

Am 12. November 2018 wurde der Förderverein zum Zwecke der Unterstützung der Abteilung American Football der FT 1844 ins Leben gerufen. Der Vorstand des Fördervereins besteht aus drei Personen. 1. Vorsitzende ist Judy Hommel, 2. Vorsitzender Volkmar Walter und Tim Schmitt bekleidet die Rolle des Kassenwarts / Schatzmeisters.

## Die Ziele des Fördervereins

Der Erfolg in der Jugendarbeit sowie bei der aktiven Herrenmannschaft der Sacristans kommt nicht irgendwoher, sondern ist das Ergebnis leidenschaftlicher, kompetenter Arbeit jedes Einzelnen, ob Trainer, Spieler, Physio, Betreuer oder Helfer. Aber auch hier besteht eine Notwendigkeit an finanziellen Mitteln. Dazu will und kann der Förderverein seinen Beitrag leisten. Daher sind unsere Ziele:

- Finanzielle und materielle Unterstützung der Mannschaften.
- Förderung der Jugendarbeit.
- Schaffung der Möglichkeit zur materiellen und finanziellen Unterstützung für sozial schwächer gestellte Abteilungsmitglieder (z.B. Anschaffung von Leihausrüstungsgegenständen oder Beteiligungskosten an Trainingslagern).
- Aus- und Fortbildung der Trainer sowie den Einsatz externer Trainer.

Der Jahresbeitrag beläuft sich auf 30,00 Euro.

Der Förderverein ist über die E-Mail-Adresse [foerderverein@sacristans.de](mailto:foerderverein@sacristans.de) oder über folgenden Link zu erreichen: [www.foerderverein.sacristans.de](http://www.foerderverein.sacristans.de).

Jetzt Mitglied werden!



Und die 1844 Sacristans  
und American Football  
in Freiburg unterstützen



#ENTRANCE



**DEFENSE STATS LEADER**



*Nils*  
**GONSIOR**

**#34 / DB**

**6.5 TKL - 1.0 TFL  
1 PBU - 1 FF**



*Freiburg*  
**SACRISTANS** vs *Weinheim*  
**LONGHORNS**

15.08.2021

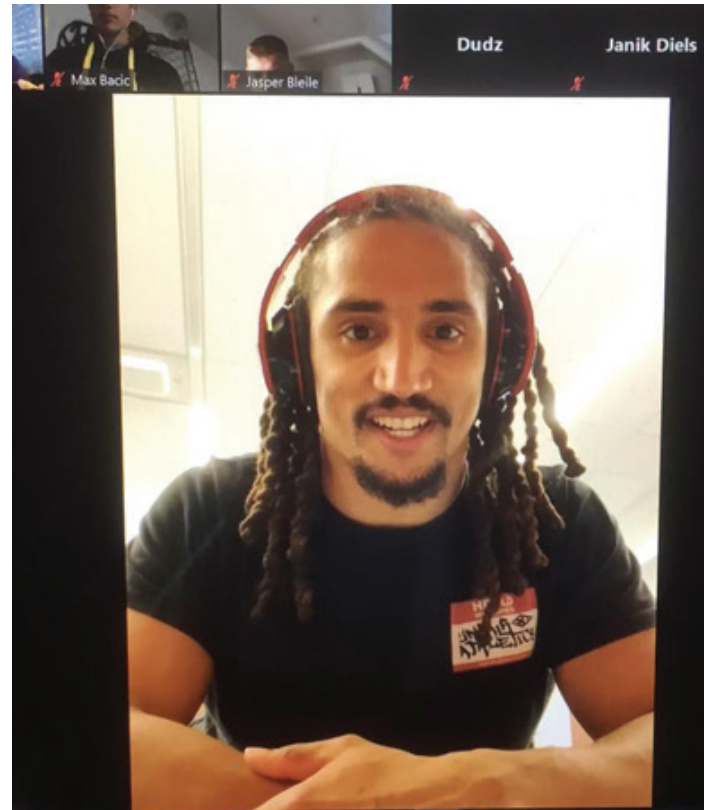


## Meeting Jakob Johnson again

Online-Meeting unserer Jugend mit einem NFL-Profi.

Nach 2013 trafen die FT 1844 Sacristans Juniors erneut auf Jakob Johnson. Dieses Mal aber nicht wie 2013 als Gegner auf dem Feld in der Jugend Bundesliga, sondern als Gesprächspartner in einem Online-Meeting. Der gebürtige Stuttgarter beantwortete über eine Stunde die Fragen unserer Spielerinnen und Spieler. Das Gespräch fand bereits im April statt, also während unsere Jugendspieler noch im Football Lockdown waren und eine Abwechslung mehr als willkommen war.

Er erzählte von seinem Weg in die NFL, über seinen Anfang in der Flagjugend der Stuttgart Scorpions, seinen rund 600 E-Mails, die er an Colleges in den USA gesendet hatte und nur drei Antworten erhielt, von seiner Zeit an der Jean Ribault High School in Jacksonville, Florida und seinem Stipendium an der University of Tennessee. Dann zerplatzte aber zunächst der Traum. Denn an seinem Pro Day, der Tag, an dem sich College Talente den Proficlubs zeigen und sich für die Draft empfehlen wollen, hatte er einen rabenschwarzen Tag. „Ich war nur zwei Wochen im Training, da ich davor eine Schulter-OP hatte“, erinnert sich Jakob Johnson. Der Weg ging also nicht in die NFL, sondern zurück nach Stuttgart. Dort spielte er 2018 in der Bundesliga bei seinem Heimatverein, den Scorpions. Dann die erneute Chance. Über das NFL International Pathway Programm, das nicht in den USA geborene Footballspieler fördern soll, setzte sich der heute 26-jährige durch. Er wurde zu den New England Patriots berufen, dem Team, das in den vergangenen zwei Dekaden mit seinem Superstar



**SCHNITT** *in*

FRISEURTEAM

Claudia Lautenbach · Beate Sandmann

*Schöne Haare sind kein Zufall*

**Tel. 076 61-989 222**



Quarterback Tom Brady und Trainerlegende Bill Belichick sechs Super Bowls gewonnen hatte. Der Traum von der NFL war nach Jahren der harten Arbeit erreicht!

Was sind deine Geheimnisse? „Eigentlich sind das gar keine Geheimnisse. Mindestens acht Stunden Schlaf und davor sollte man eine halbe Stunde auch sein Handy nicht benutzen. Und ab so zwei Uhr kein Koffein mehr zu sich nehmen. Das alles beeinflusst einen guten Schlaf“, erklärt der sympathische Schwabe dem Freiburger Footballnachwuchs. Aber das ist natürlich nicht alles. Auch die Ernährung muss stimmen, um seinen Körper optimal fit zu halten. Krafttraining gehört dazu und das auch schon in jungen Jahren. „Wenn ihr nicht ins Fitnessstudio könnt, macht Liegestütze oder Klimmzüge.“

Was muss man tun, um seine Kontaktangst abzubauen? Anfänglich sei er gar nicht so kräftig und körperlich dominant gewesen, erinnert er sich. Irgendwann habe er beim Training in Stuttgart beschlossen, die Angst vor dem Kontakt abzulegen und mit seinem Kumpel Georg Klenk (der später auch am College in Wyoming spielte) entschieden jetzt in den Sport zu investieren und mit dem Krafttraining zu beginnen.

Welche schulischen Voraussetzungen sollte man mitbringen? „Wenn ihr das Abitur in Baden-Württemberg gemacht habt, seid ihr schulisch gut gerüstet für die USA“, so Jakob Johnson zu den akademischen Anforderungen. Selbst hat er aber zunächst den Realschulabschluss gemacht und dann das Fachabitur. Er war verwundert als er Oberstufenmathe an der Uni in Tennessee als Hausaufgaben erledigen musste. „Das studieren in den USA ist anders als in Deutschland.“ Hier sei man in der Gestaltung seines Studiums freier als in den USA, wo doch sehr viel vorgegeben und vorgeschrieben ist und es noch im Studium viele Hausaufgaben gibt. Aber gerade als „student athlete“ sei es ein sehr großes Pensum, das man bewältigen muss. Denn neben dem Studium ist man täglich mehrere Stunden mit seinem Sport beschäftigt. Gutes Zeitmanagement ist da entscheidend.

Und wie kommt man jetzt in die USA? Nun, da gäbe es drei Wege, erklärt Johnson. Zum einen über eine Highschool. Amerikanische Coaches wollen sehen, dass man sich gegen amerikanische Spieler durchsetzen kann. Von da aus kann es dann mit einem Stipendium ans College gehen. Der zweite Weg ist anfangen zu sparen und sich über Summer Camps, die es zu Hauf in den USA gibt, zu empfehlen. „Da braucht es nicht zwingend ein Programm dazu, das kann man auch selbst planen“, meint Jakob Johnson. Da würde man von College Coaches trainiert und beobachtet und da gilt es natürlich dann entsprechend auf das Radar der Scouts zu kommen. Der dritte Weg ist über die GFL in Deutschland, sich also in der Bundesliga durchzusetzen, dann einen Platz im Kombi für die CFL (Tryout für die kanadische Profilliga) oder im Pathway Programm zu bekommen. „Alles ist aber verbunden mit viel zusätzlicher Arbeit.“ Wichtig ist allerdings, dass man auch immer einen Plan B hat, wenn es nicht klappt.

Warum hast du deine Position gewechselt? Unter anderem gelang ihm der Sprung in die NFL nur durch diesen Positionswechsel, eine „Business Decision“ wie Johnson sagt. „Als Tight End war ich ein wenig zu klein und als Fullback



bin ich gerade an dem oberen Grenzen, was die Größe angeht.“ Beim Pathway Programm hatte man ihm aber als Fullback mehr Chancen ausgerechnet. Im College hatte er noch in der Defense als Linebacker gespielt, wurde aber dann zum Tight End umgeschult. „Die Uni hatte damals ein anderes System in der Defense, da habe ich mit meiner Größe nicht in das Konzept der Linebacker hineingepasst.“

Wie ist es in ein volles Stadion einzulaufen? Jakob schwärmt von seiner Uni in Tennessee, wo jeden Spieltag 102.000 Zuschauer im Stadion sind. „Die Stadien sind größer und voller, aber nicht so laut wie in Deutschland“, erzählt er. Aber man gewöhne sich an die Menge der Zuschauer und sei im Spiel nicht auf seine Aufgabe fokussiert.

Und wie ist es in leeren Stadien zu spielen? „Der Adrenalinkick ist nicht so da, wie wenn die Ränge voll sind.“ Man höre seine Mitspieler und Trainer mehr.

Bist du vor Spielen nervös? Ein bisschen gibt er zu, aber in der NFL sei man so gut vorbereitet und jede Situation sei im Vorfeld besprochen und trainiert, dass man relativ beruhigt in ein Spiel gehen könne. Wenn man doch nervös

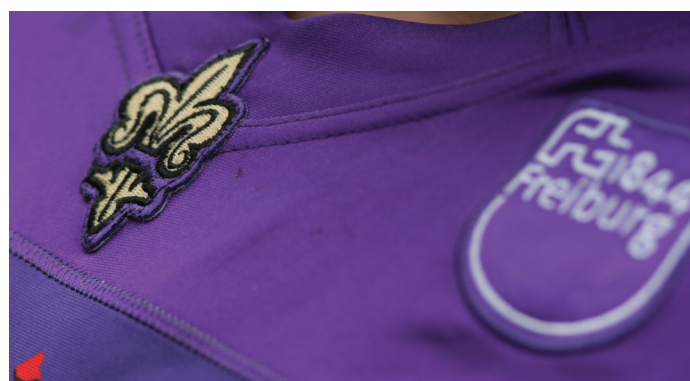




sei, solle man doch mal versuchen zu meditieren oder Yoga machen, das würde helfen, gibt er als Tipp mit.

Und wie war das bei deinem ersten Touchdown? In der Saison 2020 fing er am zweiten Spieltag in Seattle gegen die Seahawks einen 1-Yard-Pass von Patriots Quarterback Cam Newton zum Touchdown. Er war damit erst der zweite Deutsche nach Markus Kuhn, dem ein Touchdown in der NFL gelangt. Das war zwar schon sehr toll, erklärt Johnson, aber da das Spiel mit 30:35 knapp verloren ging, konnte er sich nur bedingt freuen. Denn die NFL ist auch „Business“ und wenn man verliert, geht es weiter zum nächsten Spiel, das man dann besser nicht verliert.

Nach knapp über einer Stunde, die Jakob Johnson in der Umkleidekabine der Patriots saß und mit uns plauderte, musste er weiter und hinterließ eine Menge begeisterter Spieler und Trainer, die von dem unheimlich bodenständigen jungen Mann, mit seiner positiven Ausstrahlung viel über den Weg eines Profis erfahren durften. Den hätten sie auch gerne bei sich im Team. An diesem Tag haben sicher viele von unseren Spielerinnen und Spielern ein neues Vorbild gefunden und gelernt, dass man für seinen Traum arbeiten muss, damit er Realität werden kann.



Click Click

<https://www.patriots.com/>  
[instagram @jakobjohnson44](https://www.instagram.com/jakobjohnson44)

Wir drücken Jakob die Daumen für die Saison 2021 und wünschen ihm viel Erfolg mit den New England Patriots! **Go Pats!**



# Das Team 2021

- 2 / Max Kirsch / WR / 22 Jahre / 175 cm / 75 kg
- 3 / Henning Clemens / S / 28 Jahre / 184 cm / 84 kg
- 4 / Yanik Siegerstetter / LB / 26 Jahre / 182 cm / 94 kg
- 5 / Daniel Wiestler / LB / 23 Jahre / 178 cm / 82 kg
- 7 / Marvin Müller / LB / 26 Jahre / 186 cm / 101 kg
- 10 / Luca Schler / QB / 25 Jahre / 197 cm / 105 kg
- 11 / Andreas Metzger / CB / 32 Jahre / 185 cm / 85 kg
- 11 / Christoph Wöhrn / QB / 23 Jahre / 178 cm / 78 kg
- 12 / Janik Diels / WR / 23 Jahre / 184 cm / 87 kg
- 13 / Anusan Rajmohan / WR / 24 Jahre / 175 cm / 74 kg
- 13 / Lars Staude / WR / 32 Jahre / 183 cm / 87 kg
- 17 / Pierre Junker / WR / 21 Jahre / 174 cm / 90 kg
- 19 / Henri Bentheim / WR / 20 Jahre / 184 cm / 75 kg
- 20 / Jonathan Theimer / RB / 27 Jahre / 178 cm / 85 kg
- 21 / Lennart Esdar / S / 26 Jahre / 184 cm / 84 kg
- 22 / Jens Zimmermann / WR / 23 Jahre / 183 cm / 75 kg
- 23 / David Schuler / CB / 23 Jahre / 178 cm / 75 kg
- 24 / Julian Hauser / CB / 23 Jahre / 184 cm / 86 kg
- 27 / Ramon Trurnit / CB / 21 Jahre / 175 cm / 78 kg
- 27 / Jonathan Vering / CB / 24 Jahre / 185 cm / 80 kg
- 28 / Pablo Rodas / RB / 28 Jahre / 179 cm / 102 kg
- 30 / Nicolas Seitz / RB / 19 Jahre / 182 cm / 97 kg
- 33 / Aaron Hellriegel / CB / 23 Jahre / 186 cm / 77 kg
- 34 / Nils Gonsior / S / 23 Jahre / 188 cm / 75 kg
- 36 / Gerrit Wisotzki / LB / 21 Jahre / 180 cm / 87 kg
- 40 / Sören Bein / DL / 20 Jahre / 182 cm / 105 kg
- 42 / Benedikt Jung / LB / 23 Jahre / 176 cm / 86 kg
- 44 / Tim Spielmann / LB / 28 Jahre / 177 cm / 77 kg
- 45 / Joel Towoua / LB / 26 Jahre / 180 cm / 94 kg
- 47 / Bernhard Kaeuffer / LB / 32 Jahre / 182 cm / 95 kg
- 50 / Lukas Teuber / OL / 30 Jahre / 180 cm / 120 kg
- 53 / Tom Schilling / OL / 29 Jahre / 190 cm / 105 kg
- 55 / Benedikt Killius / OL / 20 Jahre / 180 cm / 146 kg
- 54 / Adrian "Krümel" Petri / LB / 23 Jahre / 180 cm / 95 kg
- 56 / Jan Beckmann / LB / 23 Jahre / 189 cm / 94 kg
- 62 / Steffen Lüdecke / OL / 26 Jahre / 185 cm / 120 kg
- 64 / Marco Allgaier / OL / 20 Jahre / 193 cm / 130 kg
- 65 / Marc Stich / OL / 24 Jahre / 187 cm / 128 kg
- 66 / Alexander Meier / DL / 25 Jahre / 188 cm / 125 kg
- 67 / Nils Zagermann / DL / 23 Jahre / 184 cm / 118 kg
- 69 / Patrick Seitz / OL / 30 Jahre / 180 cm / 115 kg
- 71 / Sam Probst / DL / 32 Jahre / 192 cm / 130 kg

# OFFENSE

Der Sacristans Spieler 2021 ist im Durchschnitt 24,8 Jahre alt, 184,1 Zentimeter groß und wiegt 95,7 Kilogramm.

Zwischen jung und alt liegen maximal 14 Jahre. (19 vs. 33)

Zwischen klein und groß maximal 23 Zentimeter. (175 vs. 197)

Zwischen leicht und schwer maximal 72 Kilogramm. (74 vs. 146)

- 77 / Yannick Anogbo / DL / 23 Jahre / 190 cm / 110 kg
- 78 / Jan te Brake / OL / 24 Jahre / 189 cm / 110 kg
- 80 / Malte Wienecke / TE / 26 Jahre / 183 cm / 95 kg
- 81 / Jannik Arnold / WR / 28 Jahre / 186 cm / 85 kg
- 84 / Lukas Hartmann / TE / 23 Jahre / 185 cm / 107 kg
- 85 / Marius Kopfmann / TE / 24 Jahre / 197 cm / 102 kg
- 88 / Ricco Blass / TE / 25 Jahre / 196 cm / 95 kg
- 89 / Micha Henßler / WR / 33 Jahre / 189 cm / 100 kg
- 90 / Pierre Spreider / DL / 29 Jahre / 194 cm / 100 kg
- 91 / Steffen Keller / DL / 24 Jahre / 190 cm / 118 kg
- 96 / Jannis Schatz / DL / 20 Jahre / 188 cm / 110 kg
- 99 / Mattia Voegelin / DL / 26 Jahre / 185 cm / 115 kg
- / Quentin Bauer / WR / 20 Jahre / 190 cm / 75 kg
- / Ijon Capaj / TE / 20 Jahre / 194 cm / 95 kg
- / Peter Dunai / S / 22 Jahre / 174 cm / 80 kg
- / Lars Hüttenes / WR / 25 Jahre / 180 cm / 82 kg
- / Collins Kamara / RB / 26 Jahre / 177 cm / 85 kg
- / Moreno Moser / DL / 25 Jahre / 184 cm / 98 kg
- / Leander Rieg / WR / 20 Jahre / 188 cm / 75 kg
- / Marc Rumohr / LB / 31 Jahre / 188 cm / 93 kg
- / Moriz Schuster / TE / 21 Jahre / 193 cm / 90 kg
- / Christian Tschaschin / OL / 28 Jahre / 185 cm / 110 kg

## STAFF

- Patrick Lautenbach / Defensive Coordinator
- Jona Winkel / Offensive Coordinator
- Philipp Haase / Special Teams Coordinator
- Fabian Bürkle / Offensive Assistant Coach
- Cornelia Oppermann / Physiotherapeutin
- Birk Arnold / Teamzonenmanager

### Abkürzungen:

Defense	Offense	Specialists
DL Defensive Line	OL Offensive Line	K Kicker
ILB Inside Linebacker	TE Tight End	P Punter
OLB Outside Linbacker	RB Runningback	LS Longsnapper
S Safety	QB Quarterback	H Holder
CB Corner Back	WR Wide Receiver	
DB Defensive Back		

# DEFENSE

#PURPLEANDGOLD



Freud und Leid liegen beim American Football oft sehr dicht beieinander. Gegen die Longhorns durchlebten unsere Jungs eine Achterbahnfahrt der Gefühle. Am Ende reichte es nicht, wie man in den Gesichtern lesen kann.  
**But we come back stronger!**



# JOIN THE HUDDLE!

Werde auch du Spieler in der Sacristans Family!

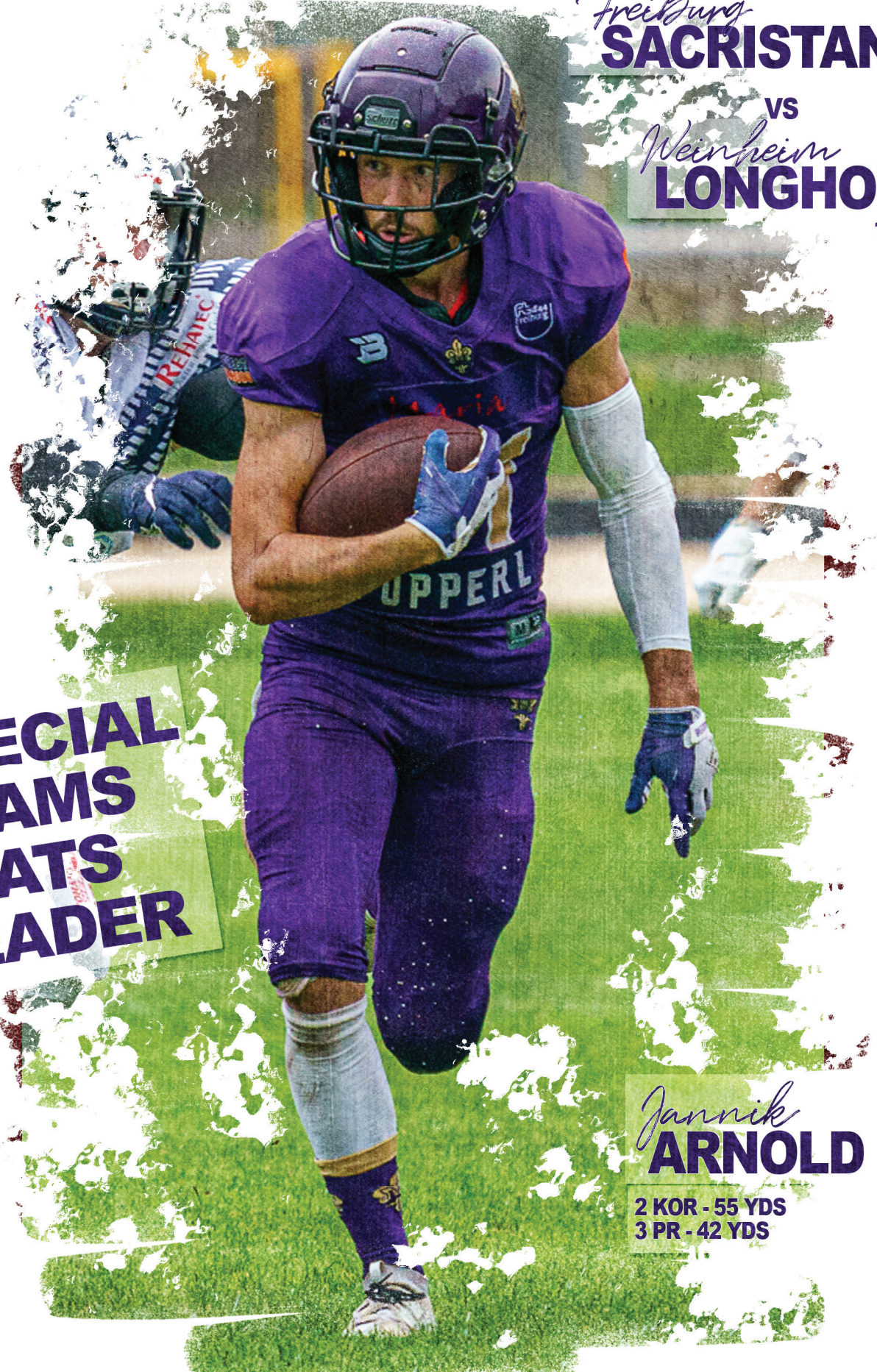


Aktuell suchen wir zum Beispiel für unsere U19 Bundesligajugendmannschaft Runningbacks, Offensive Liner, Linebacker und Defensiv Line Spieler der Jahrgänge 2004 bis 2005 sowie 2006 und jünger für unsere U16 Tackle Jugend. Du hast Lust eine aufregende Team-sportart kennenzulernen? **Dann melde dich bei uns!**



[www.becomepurple.sacristans.football](http://www.becomepurple.sacristans.football)





*Freiburg*  
**SACRISTANS**

VS

*Weinheim*  
**LONGHORNS**

15.08.2021

**SPECIAL  
TEAMS  
STATS  
LEADER**

*Jannik*  
**ARNOLD**

2 KOR - 55 YDS  
3 PR - 42 YDS



[www.ft1844.de/sacristans](http://www.ft1844.de/sacristans)  
[www.instagram.com/freiburg\\_sacristans\\_official](https://www.instagram.com/freiburg_sacristans_official)  
[www.instagram.com/freiburgsacristansjuniors](https://www.instagram.com/freiburgsacristansjuniors)  
[www.facebook.com/sacristans](https://www.facebook.com/sacristans)  
[www.twitter.com/sacristans](https://www.twitter.com/sacristans)

Mitten drin, statt nur dabei?



Werden Sie Werbepartner  
bei den FT 1844 Sacristans!

>> Unterstützen Sie eine spektakuläre und  
aufstrebende Sportart und ein tolles Team!

>> Von Anzeigenkunde in unserem  
Magazin bis hin zum Trikotsponsor!

Kontakt & Infos: Judy Hommel (0171 831 26 38)  
Volkmar Walter (0160 901 651 18)  
oder per Mail an [foerderverein@sacristans.de](mailto:foerderverein@sacristans.de)

#### Impressum

**Herausgeber:**

Förderverein Abt. American Football der  
Freiburger Turnerschaft von 1844  
Telefon 0171 831 26 38  
E-Mail: [foerderverein@sacristans.de](mailto:foerderverein@sacristans.de)

**Layout:**

qu-int. | marken | medien | kommunikation  
[www.qu-int.com](http://www.qu-int.com)

**Druck:**

Bernauer Offsetdruck, Freiburg

**Gestaltung:**

Jochen Kern

**Redaktion:**

Jochen Kern (ojk)  
Telefon 0151 12 73 17 71  
E-Mail [presse@sacristans.de](mailto:presse@sacristans.de)

**Fotos:**

Stefan Ruh, Jochen Kern, Marius Müller,  
Ernst Schindl, Cornelia Oppermann, u.a.

**Auflage:**

150 Exemplare

**Ansprechpartner Anzeigen:**

Judy Hommel (1. Vorsitzende Förderverein)  
Telefon 0171 831 26 38  
E-Mail [foerderverein@sacristans.de](mailto:foerderverein@sacristans.de)

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren  
und Anzeigenkunden, die es uns ermögli-  
chen, uns in dieser Form zu präsentieren.

## IM DER NÄCHSTEN AUSGABE



Wir zeigen euch unsere Herrenspieler ganz ohne Helm. Berichten vom Rückrundenstart unserer GFL Juniors und dem ersten Auswärtsspiel unserer Seniors in Holzgerlingen.

Darüber hinaus **Zahlen, Daten, Fakten** zu den bisherigen Spielen unserer Teams sowie aktuelle News rund um American Football in Freiburg.



CATCH THAT FEELING

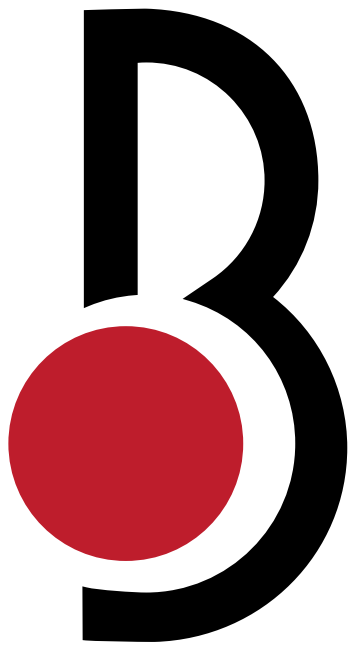
30 JAHRE AMERICAN FOOTBALL

IN FREIBURG





Digitaldruck vor Ort



**BERNAUER**  
**OFFSETDRUCK**

Bötzingen Str. 14 79111 Freiburg  
Tel. 07 61 / 47 10 02

**info@offsetdruckbernauer.de**

**www.offsetdruckbernauer.de**